Konkurrenz Analyse

Rel. Userstory ID: US002

Version: V003

Inhaltsverzeichnis

[1 Versionsgeschichte 0](#_Toc439953257)

[2 Ermitteln der Konkurrenzprodukte 1](#_Toc439953258)

[2.1 Auflistung der Programme 1](#_Toc439953259)

[3 Stärken- und Schwächenanalyse der Konkurrenzprodukte 1](#_Toc439953260)

[3.1 Scrumdesk 1](#_Toc439953261)

[3.2 TargetProcess 1](#_Toc439953262)

[3.2.1 Vorteil – Kostenlos bis 1000 Planungseinheiten 1](#_Toc439953263)

[3.2.2 Vorteil – App-Support 1](#_Toc439953264)

[3.2.3 Vorteil – Plug-ins / Repo-Support und API 1](#_Toc439953265)

[3.2.4 Vorteil – Parallele Projekte in editierbarer Ansicht(ges. Überblick) 1](#_Toc439953266)

[3.2.5 Vorteil – Verschieden „Board“-Übersichten / teilbare Dashboards 2](#_Toc439953267)

[3.2.6 Vorteil – Anmeldeprozess und Tour 4](#_Toc439953268)

[3.2.7 Vorteil – Time Sheet Ansicht 4](#_Toc439953269)

[3.2.8 Nachteile – Time Sheet Ansicht 4](#_Toc439953270)

[3.2.9 Nachteil – Feature überfüllt / Userguide 4](#_Toc439953271)

[3.2.10 Nachteil – Dashboard Widgets doppelte Einheiten 4](#_Toc439953272)

[3.2.11 Nachteil – Zeit bei „Done“ 4](#_Toc439953273)

[3.2.12 Nachteil – Rechtesystem 5](#_Toc439953274)

[3.2.13 Nachteil – Zeitverschreibung 5](#_Toc439953275)

[3.3 Jira von Atlassian 5](#_Toc439953276)

# Versionsgeschichte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Version** | **Datum** | **Änderungsbeschreibung** | **Bearbeiter** |
| 001 | 03.01.16 | Dokumenterstellung | Wesseler, Jacobs |
| 002 | 03.01.16 | Produktliste und Beginn Pro und Cons | Wesseler |
| 003 | 07.01.16 | Ausarbeitung TargetProcess | Wesseler |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Ermitteln der Konkurrenzprodukte

Auflistung von min. 5-6 Produkten in Stichpunkten (kein Fließtext notwendig)

Im Folgenden die Auflistung der verschiedenen Programme und die Herausarbeitung der Vor- und Nachteile.

## Auflistung der Programme

* Scrumdesk ScrumDesk s.r.o.
* TargetProcess von Taucraft Limited
* Jira von Atlassian

# Stärken- und Schwächenanalyse der Konkurrenzprodukte

Stärkere Analyse der Produkte, Stärken und Schwächen hervorheben.

## Scrumdesk

Vorteile

* Kostenlos für kleine oder opensource Projekte

Nachteile

* Rechtesystem ist fragwürdig
* Update der Seite ist recht langsam für andere Members
* Taskverteilung nur an eine Person (doppelte Taskerstellung)
* Stundenverteilung nur auf ganze stunden und nicht anpassbar

## TargetProcess

Im folgenden Abschnitt wird die Webapplikation „TargetProcess“ analysiert und auf Vor- und Nachteile untersucht.

### Vorteil – Kostenlos bis 1000 Planungseinheiten

Diese Webapplikation ist kostenlos bis zu 1000 Planungseinheiten. Unter Planungseinheiten fallen unteranderem „Projekte“, „Releases“, „UserStories“ und „Task“. Somit kann man kleine Projekte mit diesem Tool völlig kostenlos durchplanen. Sollten die Planungseinheiten überschritten werden muss man sich den Service kaufen und monatlich 20-25$ bezahlen.

### Vorteil – App-Support

Das Tool ist auch Mobil erreichbar bzw. es gibt eine App für iOS und Android. Über diese kann jeder Teilnehmer schnell seine Tasks und Mitteilungen auch von unterwegs schnell über blicken und der Projektleiter weiß ständig was Sache ist auch ohne PC.

### Vorteil – Plug-ins / Repo-Support und API

Sollte man sich für die kostenpflichte Enterprise -Variante entscheiden kann man das Tool über eine API mit in seine bereits laufende Software einbauen und diese auch mit seinen vorhanden Repository verbinden.

### Vorteil – Parallele Projekte in editierbarer Ansicht(ges. Überblick)

Parallel könnten mehrere Projekte gleichzeitig verwaltet werden. Somit kann man dieses Tool auch für ein Unternehmen einsetzen, welches mehrere Projekte gleichzeitig verwaltet und durch das erstellen von mehreren Teams hat man auch eine schnelle Übersicht, welches Team sich mit welchem Teil des Projektes sich befasst.

### Vorteil – Verschieden „Board“-Übersichten / teilbare Dashboards

Das Tool stellt dem User eine Vielzahl von „Boards“ zu Verfügung mit den der User vom Groben zum Feinen alles überblicken kann. Diese werden zu einen großem Teil tabellarisch gelöst.

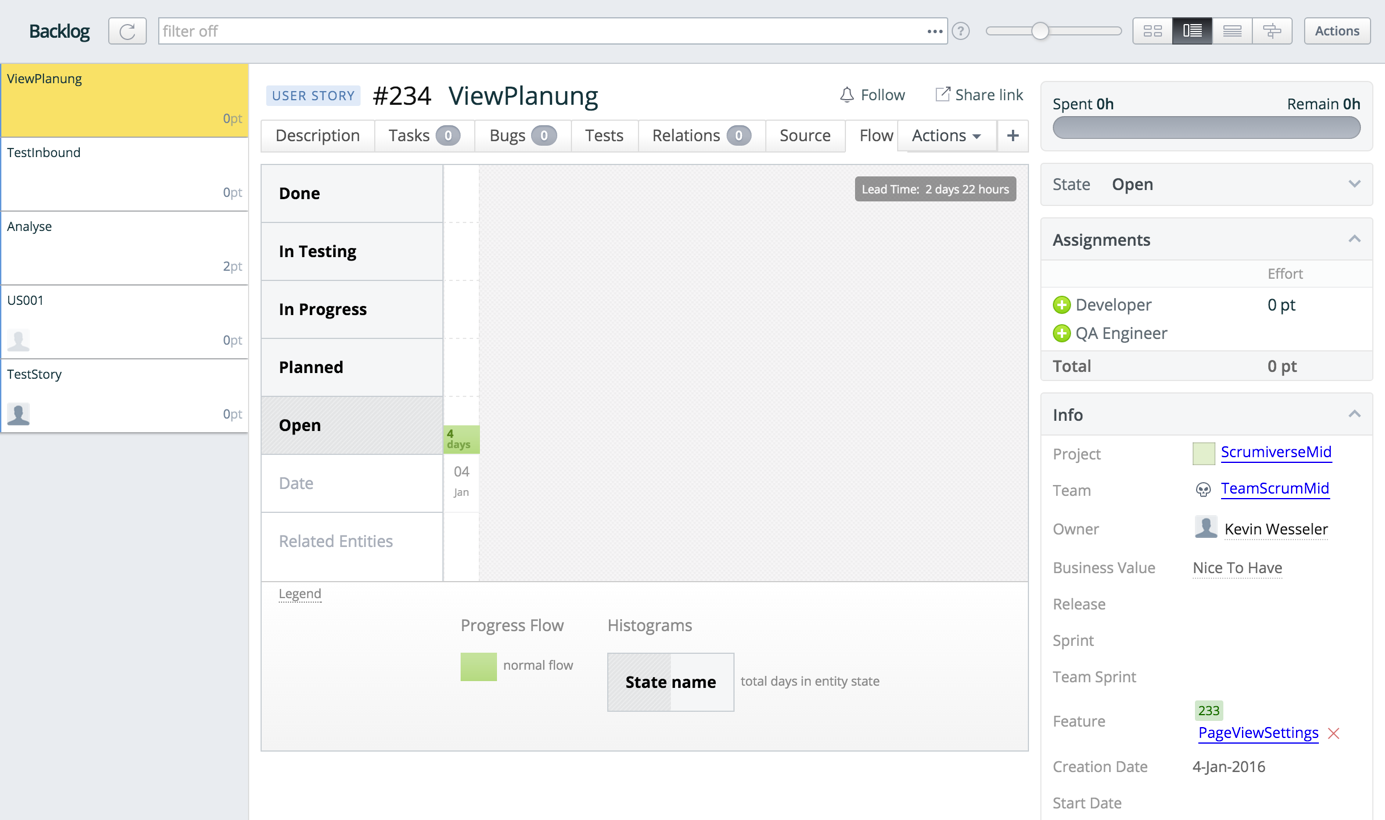
So gibt es ein Board in dem der gesamte Backlog überblickt werden kann. Hier werden in der linken Leiste alle Planungseinheiten angezeigt aus dem eine Einheit ausgewählt werden kann. Nach dem selektieren einer ein Einheit wird die rechte Leiste mit Daten gefüllt. Hier kann man nun alles zu der gewählten Einheit einsehen und auch Editieren. Unteranderem die Stundenverschreibung (anstehenden, verstrichene), beinhaltende Einheiten und involvierte Mitglieder.

Abbildung : Übersicht Backlog mit Auffächerung

Ein Board gibt einem eine Übersicht in der man einen Schnellen überblick über die Wichtigkeit von Planungseinheiten bekommt.

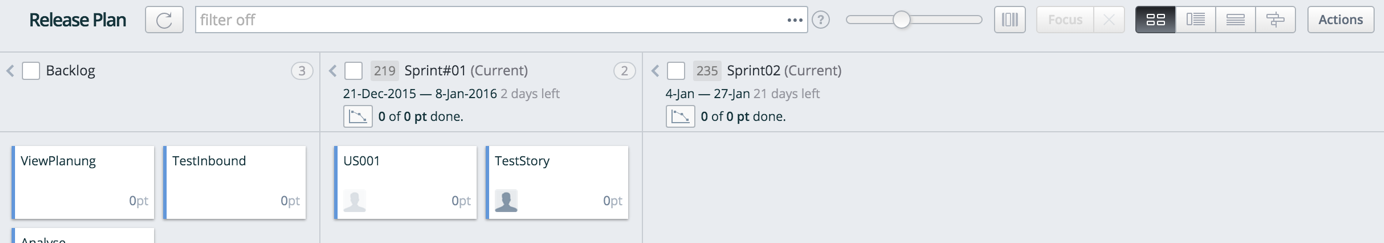
Ein anderes Board spiegelt den gesamten Releases Plan wieder. Hier hat man eine Übersicht der verschiedenen Sprints. In dieser Ansicht kann man neben Sprints einbinden auch neue UserStories oder auch Bugs direkt einem Sprint zuordnen oder neu erstellen.

Abbildung : Release Plan mit Sprints und UserStories

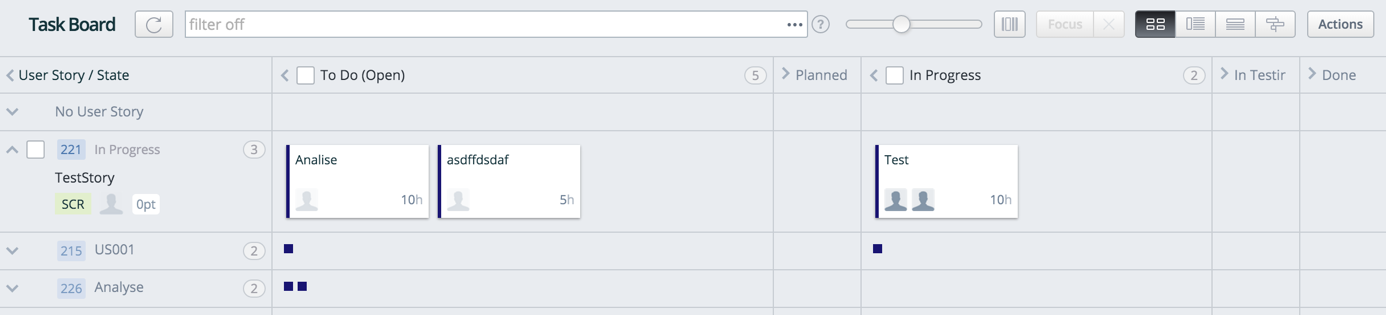
Ein weiteres Board, das Task Board, kümmert sich um die Auflistung von den aktiven Tasks zu geordnet zu den UserStories. Die Tasks der UserStories werden in 5 Stadien unterteilt „Open“, „Planed“, „In Progress“, „In Testir“ und „Done“. Zu den Task kann man in der ausgeklappten Ansicht direkt sehen wie viel Stunden diese enthalten und wer auf den Task angesetzt ist. (CONTRA: Man sieht nur die Gesamtstundenanzahl.)

Abbildung : Task Board mit den Task der UserStories

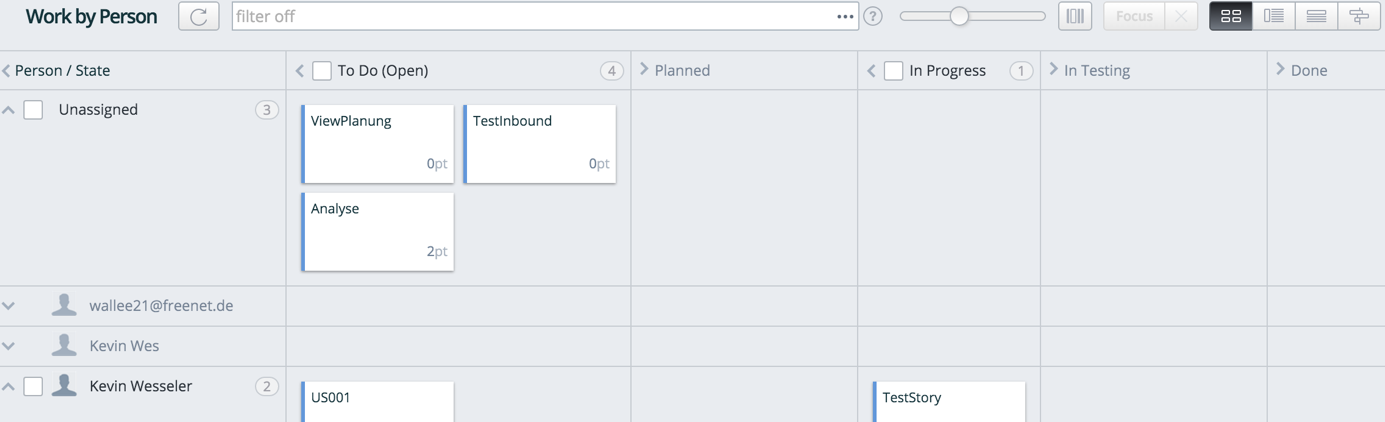
Mit dem „Work by People“ Board kann man von jedem Teammitglied die UserStories und Tasks sehen für die er eingeteilt ist und wie weit diese schon bearbeitet wurden.

Abbildung : Work by Person mit UserStories

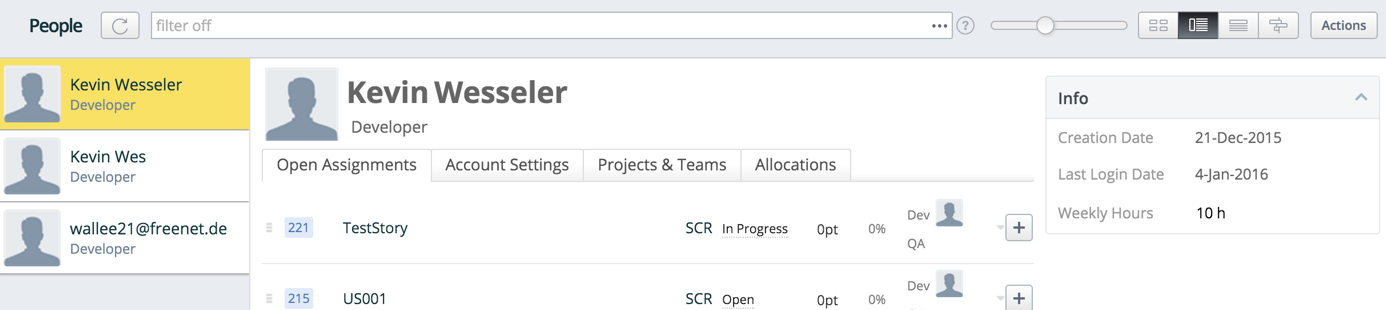
In dem Board „People“ hat man jetzt eine genauere Ansicht zu den Teammitgliedern und kann auf einem Blick sehen in welchen Planungseinheiten die selektierte Person involviert ist und wie weit diese Fortgeschritten sind. Man kann auch sehen in welchem Projekt und welchem Team die Person eingeplant ist und kann auch Account-Einstellung für die Person vornehmen. (CONTRA: Für jedes Mitglied einsehbar -> RECHTEMANAGEMENT)

Abbildung : People Board mit Planungseinheiten

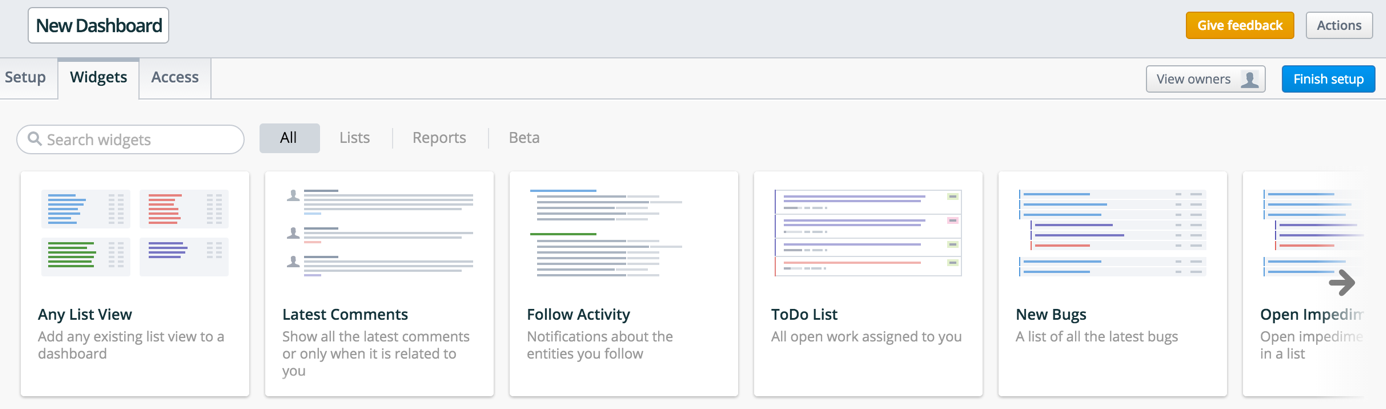
Der größte Vorteil der Boards ist das erstellen von Dashboards, hier kann man sich verschiedene Widgets (Lists und Reports) in einem Board anordnen. Dies gibt einem die Möglichkeit sich Boards zu erstellen die auf spezielle Tätigkeiten ausgelegt sind oder eben standardisierte Boards für Projektgruppen zu erstellen. Die erstellen Dashboards können dann innerhalb der Projektgruppen geteilt werden.

Abbildung : Dashboard Erstellung

### Vorteil – Anmeldeprozess und Tour

Das Anmelden auf der Plattform ist sehr einfach gehalten und selbst erklärend. Das gleiche gilt für das einladen von Mitgliedern. Der Member wird per Email mit einem Direktlink informiert und kann sich direkt auf der Plattform anmelden. Nach kurzer Initiierung kann das neue Mitglied auch schon loslegen bzw. in der Planung berücksichtigt werden. Sehr schön ist auch ein interaktiver Userguide mit dem man das Tool (mehrfach) erschließen kann. Diese ist jedoch eher sinnvoll für den Projektleiter der die Planung mit dem Tool vornimmt, der User / Developer müsste eine individuelle Tour von dem Projektleiter in einem Meeting bekommen, was er machen kann und wo.

### Vorteil – Time Sheet Ansicht

Mit der Time Sheet Ansicht kann der Benutzer in einer tabellarischen Übersicht sehen wie viele Stunden er in den letzten 7 Tagen an welchen Planungseinheiten verbracht hat.

### Nachteile – Time Sheet Ansicht

Über die bereits erklärte Ansicht können nur eigene Planungseinheiten eingesehen werden. Als Projektleiter wäre hier eine Funktion um alle bearbeiteten Planungseinheiten ein zu sehen.

### Nachteil – Feature überfüllt / Userguide

Das Tool enthält eine sehr große Menge an Features die leider nicht in der Tour erklärt werden. Somit muss man bevor man dieses Tool verwenden möchte eine größere Zeit investieren um den vollständigen und korrekten Umgang zu verstehen.

### Nachteil – Dashboard Widgets doppelte Einheiten

Bei dem Erstellen eigener Dashboards zeigen manche Widgets manche Planungseinheiten doppelt an, so seiht man zum Beispiel die UserStories und kann zu dieser UserStory die Tasks ausklappen. Die nun ausgeklappten Task stehen jedoch schon einmal mal auf der selben Ebene wie die UserStory und sind nun doppelt im Widget angezeigt.

### Nachteil – Zeit bei „Done“

Nach dem ein Task fertig gestellt wurde, wird die Umsetzungsleiste auf 100% gesetzt und die übrigen Stunden werden nicht mehr angezeigt, im Datenmodell sind sie aber noch gespeichert (wenn man den Task wieder auf „In Progress“ setzt erscheinen sie wieder). Die nimmt einen die Übersicht wie gut die Planung war und wie viele Stunden in ein anderen Projektteil gesteckt werden kann.

### Nachteil – Rechtesystem

Jeder Teilnehmer des Projektes kann Sachen erstellen, ändern und löschen. Das einzige was nur der Projektleiter kann ist das Löschen von Teammitglieder. Das einsehen der Profildaten und Accounteigenschaften ändern kann jedoch jeder.

### Nachteil – Zeitverschreibung

Sollten mehr Zeit benötigt werden als für eine Planungseinheit geplant, wird die Einheit auf 100% gesetzt, auch wenn theoretisch 120% der geplanten Zeit gebraucht wird. Eben so andersrum, wenn weniger Zeit benötigt wird. Hier wird die Zeit auch auf 100% gesetzt, auch wenn nur 80% der Zeit benötigt werden.

Es gibt auch noch die Möglichkeit eine QA Engineer bei einem Task einzubinden. Für diesen gibt es jedoch nicht die Möglichkeit extra gesonderte Zeit einzuplanen. Des weiteren kann der QA Engineer auch Zeiten verschreiben wenn der Task noch nicht einmal gestartet ist.

## Jira von Atlassian

Vorteile

Nachteile